

## Faszination Bildmedien Wirklichkeit. Wahrheit. Fiktion

Wer Klarheit über eine Sache bekommen will, verschafft sich ein Bild davon. Es sagt doch mehr aus als tausend Worte. Können wir diesen Aussagen in Zeiten von Meta (Facebook, Instagram, WhatsApp; Messenger und Meta Quest), TIKTOK, Be real oder Twitter zustimmen?

Im digitalen Zeitalter erlebt das (bewegte) Bild einen nie geahnten Höhenflug, insbesondere angefacht durch soziale Medien. Lügengeschichten, Falschmeldungen und manipulierte Bilder machen im Netz Stimmung. Die Wissenschaft zeigt, dass die Gefahr der Manipulation am Bild und durch das Bild in Verbindung mit den digitalen Medien noch nie so groß war wie heute. Politische Manipulation, Populisten und extreme Bewegungen profitieren.

Wir müssen uns fragen, was die Bildlastigkeit für unsere Wahrnehmung, die Vermittlung von Inhalten und das Lernen bedeutet. Was heißt nun Visual Literacy? Wie wichtig ist ästhetische Alphabetisierung? Hat Lesen in unserer Gesellschaft Gewicht und wie wichtig ist Lesen? Oder geht es überhaupt noch ums Lesen? Klarheit über den Wandel von Kommunikation, Sprache, Text und Visualisierung im Zeitalter digitaler Medienangebote ist von enormer Bedeutung.

„Faszination Bildmedien“ greift all diese Fragen auf – im Keynote und mittels fünf gänzlich unterschiedlichen Workshops mit namhaften Vortragenden aus Österreich und der Schweiz werden positive und hoffnungsvolle Signale für die Elementarpädagogik, Vor- und Volksschule bis zur Unter- und Oberstufe gesetzt. Wir können die Mechanismen der Manipulation durchschauen, zeitgemäßes Informationsdesign für die Gesellschaft nutzbar machen und für Groß und Klein mittels Visualität außerordentliche Impulse schaffen.

*Wir wünschen Ihnen viel Freude und  
eine Menge an Anregungen durch unser Lesesymposium 2023!  
Gerda Kysela-Schiemer*

